

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städtischen Wasserwerke

In der Zeit vom 15. Februar bis 28. Februar 1906 haben beim städtischen Wasserbauamte folgende Grundbesitzer den Wunsch des Wasserbezuges aus dem Wasserwerke angemeldet:

Name	Örtlichkeit	Installateur
Peter Priglinger	Blumauerstraße Nr. 35 a	Stocker
Karl Mayrhofer	Volksgartenstraße Nr. 2	Stocker

Offene Stellen.

Lehrerstelle.

An der Technischen Hochschule in Lemberg gelangt mit Beginn des Studienjahres 1906/1907 eine außerordentliche Lehrstelle für allgemeine Maschinenkunde (mit 8 Vortrags- und 4 Zeichenstunden wöchentlich in beiden Semestern) zur Besetzung. Mit dieser Stelle ist die VII. Rangklasse der k. k. Staatsbeamten und ein Gehalt von jährlich K 3600, die Aktivitätszulage von K 840 und zwei Quinquennalzulagen zu je K 400 verbunden. Gesuche mit den erforderlichen Dokumenten versehen sind bis 15. April l. J. beim Rektorate der genannten Hochschule einzureichen. Näheres in der Vereinskasse.

Bücherschau.

Krankheiten im Aufzuge. Unter dieser Überschrift erscheint im „Jagdfreund“ aus der Feder des bekannten Fachschriftstellers A. v. d. Fladnitz (A. Berger-Fladnitz) eine Artikelserie, in der ausführlich die Krankheiten der Fasanen und des Geflügels behandelt werden und die für alle, welche Fasanen und Geflügel halten und züchten, überaus wertvoll erscheinen dürfte. Probenummern versendet der Verlag Karl Mitschke, Wien XIV/I auf Verlangen gratis.

Oberösterreichische Bauzeitung

Zeitschrift für Bauwesen
Organ des „Vereines der Baumeister
in Oberösterreich“

Erscheint am 1. und 15. jedes Monat

Redaktion und Administration:

Buchdruckerei C. Kolndorffer, Linz, Domgasse 5

Schattauer Klinkerpfaster

für Trottoirs, Einfahrten, Höfe, Ställe und Straßen.

Feinklinker und Mosaikplatten in schönster Ausführung für Vestibüle, Gänge, Küchen, Säle, Kirchen etc.

Glasierte Wandverkleidungsplatten für Badezimmer, Küchenherde, Luxus-stallungen etc.

Doppelt glasierte Steinzeugrohre bester Qualität, Kamin-aufsätze, Gefäße aus Steinzeug.

Feuerfeste Schamotteziegel, Rauch- und Heizrohre bester Qualität.

Caolinerde, doppelt geschlemmt, naturweiß. **Ausführung von Steinzeug-Kanalisationen.**

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Erste Schattauer

Thonwaren-Fabriks-Aktiengesellschaft

(vormals C. SCHLIMP)

Zentralbureau: Wien I Seilergasse 14.



Zl. 5351.

Ausschreibung.

Für den **Bau einer Doppelvolksschule am Römerberge in Linz** kommen nachstehende Arbeiten und Lieferungen an hiesige Bauberechtigte und Professionisten durch die Stadtgemeinde Linz im Offertwege zur Vergebung, und zwar:

An einen Unternehmer:

1. Die Baumeisterarbeiten im beiläufigen Kostenbetrage von K 118.000
2. Die Steinmetzarbeiten mit zirka „ 12.600
3. Die Zimmermannsarbeiten mit zirka „ 11.200
4. Die Dackdeckerarbeiten mit zirka „ 5.000
5. Die Eisenlieferung (Traversen und Schliessen) mit zirka „ 23.000
6. Die Spenglerarbeiten mit zirka „ 5.700

Einzeln an Unternehmer:

1. Die Bildhauerarbeiten mit zirka „ 2.400
2. Die Tischlerarbeiten mit zirka „ 26.000
3. Die Schlosserarbeiten mit zirka „ 12.000
4. Die Anstreicher- und Malerarbeiten mit zirka „ 5.000
5. Die Glaserarbeiten mit zirka „ 3.300

Die Pläne, allgemeinen und besonderen Bedingungen für diese Arbeiten können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden, woselbst auch die Offertformulare zur Abschrift aufliegen.

Die Offerte sind vorschriftsmässig (pro Bogen 1 K) zu stempeln, der Erlagschein über das im städtischen Kammeramte erlegte Vadium von 5% der Offertsumme denselben beizuschliessen und versiegelt mit der Aufschrift „Offert über die -Arbeiten für den Schulbau am Römerberg“ bis 15. März 1906, 12 Uhr mittags, in der städtischen Einlaufstelle (Rathaus, I. Stock) zu überreichen.

Offerte, welche nach diesem Termine einlaufen oder nicht nach den aufgestellten Bedingungen abgefasst sind, bleiben unberücksichtigt.

Die Offertöffnung erfolgt am 15. März 1906, 4 Uhr nachmittags, im Bureau der Bürgermeisters und können Offerenten derselben beiwohnen.

Der Gemeinderat behält sich bei Vergebung dieser Arbeiten ausdrücklich freie Wahl unter den Offerenten vor.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:

Dr. Dinghofer.

